



Einwohnergemeinde Neueneegg

Im Jahr 2019 hat die Gemeindeversammlung den Rahmenkredit für das Projekt Zustandsuntersuchung öffentliche Abwasseranlagen genehmigt. Es werden nun im ganzen Gemeindegebiet die öffentlichen Abwasseranlagen auf ihren Zustand hin untersucht. Diese Arbeiten sind notwendig, um unser Grundwasser, eines der wertvollsten Güter, vor Verunreinigungen zu schützen. Aufgrund der Grösse unseres Gemeindegebietes, wurden die öffentlichen Abwasseranlagen in fünf Teilgebiete ausgeschieden. Die 1. Etappe fand im Perimeter Bramberg, Süri und Bärfischenhaus statt. Die 2. Etappe 2022 umfasste den westlichen Teil des Zentrums in Neueneegg zusammen mit dem Landstuhl und Landgarbe. Die 3. Etappe 2023 umfasste den östlichen Teil von Neueneegg. Die 4. Etappe 2024 umfasst Teil Striten-Stritenrain und der Dorfteil Thörishaus. Die 5. Etappe umfasst nun den Teil Pfrundgschick, Brüggelbach, Bramberg und wird diesen Frühling 2024 bearbeitet.

Die betroffenen Gebiete können dem Übersichtsplan, welcher auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet ist entnommen werden.

Untersucht werden alle öffentlichen Schmutz- / Misch- und Sauberwasserleitungen mit den dazugehörigen Schachtbauwerken.

Das Ziel der Untersuchungen ist es, allfällige Mängel und Schäden, welche eine Verschmutzung des Grundwassers zur Folge haben könnten, festzustellen, zu dokumentieren und in einem Unterhalts- und Sanierungsplan aufzunehmen. Ein zusätzlicher Nutzen der Aufnahmen ist die Vervollständigung und Aktualisierung des Werkleitungskatasters.

Beteiligte:

- Auftraggeber: Einwohnergemeinde Neueneegg, Dorfstrasse 16, 3176 Neueneegg, Leiterin Tiefbau Timea Szekeres, 031 744 01 13, timea.szekeres@neueneegg.ch
- Projektleitung: Ryser Ingenieure AG, Patrick Hofmann, Engestrasse 9, Postfach, 3001 Bern, 031 560 03 25, patrick.hofmann@rysering.ch
- Vermessungs- und Geometerarbeiten: bbb Geomatik AG, Thomas Knuchel, Worbstrasse 164, 3073 Gümligen, 031 950 95 54, thomas.knuchel@geozen.ch
- Ausführende Kanalfirma: Bolliger & Co. AG, Grenchen, Barbara Bolliger 032 644 30 70, barbara.bolliger@bolliger-co.ch

Wie wird vorgegangen und was bedeuten die Arbeiten für Sie

Für die Kanalfernsehaufnahmen müssen sämtliche, öffentlichen Schachtbauwerke freigelegt werden. Schächte von öffentlichen Sammelleitungen, welche sich auf privatem Grund befinden, müssen durch die Grundeigentümer zugänglich gemacht werden (entfernen von Blumentöpfen, Regenfässer, Kiesabdeckungen etc.)

Für die Kanalfernsehaufnahmen werden sämtliche Leitungen gespült und von Schmutz befreit, um mit der Kamera möglichst gute Aufnahmen des effektiven Rohrzustandes zu ermöglichen. Für diese Arbeiten ist es teilweise unumgänglich, dass Mitarbeiter der Kanalunternehmung ihren Garten oder ihr Land betreten müssen. Vor dem Betreten der jeweiligen Gärten wird versucht mittels klingeln an der Haustüre mit ihnen in Kontakt zu treten.

Nicht auffindbare Schächte oder Schächte, welche im Leitungskataster noch gar nicht enthalten sind, werden mittels GPS Koordinaten gekennzeichnet, geortet und zu einem späteren Zeitpunkt freigelegt und aufgenommen.

Sollen betroffene Gärten oder Landwirtschaftsparzellen infolge von bestehenden Kulturen nicht betreten werden, bitten wir Sie um eine entsprechende Rückmeldung. Selbstverständlich werden die notwendigen Arbeiten mit grösster Sorgfalt vorgenommen.

Der Übersichtsplan, weist alle Gebiete, welche bearbeitet werden, aus. Befinden sich auf Ihrem Grundstück / Parzelle keine gemeindeeigenen Abwasseranlagen oder liegt Ihr Grundstück ausserhalb des auf dem Plan ausgeschiedenen Perimeter, können Sie dieses Schreiben als reine Information betrachten.

Wann werden die Arbeiten durchgeführt

Die Kanalforschungsuntersuchungen werden am 15. März 2024 beginnen. Wir gehen davon aus, dass die Untersuchungen total 4-5 Wochen in Anspruch nehmen werden. Da verschiedene Faktoren wie schlechte Leitungszustände, starke Verschmutzung oder Verkalkung sowie Regenwetter, eine Rolle für die Dauer der Ausführung spielen, sind auch temporäre Unterbrüche möglich. Wann genau die Aufnahmen auf Ihren Parzellen stattfinden, kann daher leider nicht vorausgesagt werden. Wir bitten Sie, Ihre Mieter oder allfällige Pächter entsprechend zu informieren und sofern es Ihnen möglich ist, die Schächte auf Ihrem Grundstück freizulegen oder zu markieren. Falls Sie Fragen haben oder uns wichtige Informationen bezüglich der bevorstehenden Arbeiten bei Ihnen zukommen lassen möchten, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und das Verständnis für die bevorstehenden Arbeiten.

Neuenegg, März 2024

Tiefbaukommission Neuenegg

